

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **3. Department / Universitätsklinik für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** eine/einen

Assistenzprofessorin / Assistenzprofessor im Bereich “Nutrigenomik des Tieres“

Gesucht wird eine etablierte Wissenschaftlerin oder ein etablierter Wissenschaftler, die oder der den Bereich Nutrigenomik bei Nutz- und Heimtieren an der Veterinärmedizinischen Universität Wien in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur wird dem Institut für Tierernährung und Funktionelle Pflanzenstoffe/Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin zugeordnet, welches über modernste Lehr- und Forschungsmöglichkeiten verfügt.

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte Professorin / assoziierter Professor).

Einstufung: A2 gemäß § 49 (2) KV
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist: 15.12.2017

Aufgaben

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat soll die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Tierernährung und Funktionelle Pflanzenstoffe im Bereich Nutrigenomik ausbauen. Dabei wird eine enge Kooperation mit anderen Einrichtungen des Departments und am Campus vorausgesetzt, was eine aktive Mitwirkung im Forschungscluster „Animal Gut Health“ beinhaltet. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur soll Aspekte ernährungsbedingter Beeinflussung des Genoms einschließlich Metagenoms bei Nutz- und Kleintieren durch Nähr- und Zusatzstoffversorgung umfassen. Mit Hilfe von OMICS-Technologien sollen Untersuchungen zu Auswirkungen der Ernährung auf die Darm- und Tiergesundheit auf genomischer Ebene erfolgen. Es soll dabei die Etablierung eines international-sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten, Forschungsprogramms angestrebt werden, was auch Organisations- und Führungsaufgaben beinhaltet.

Die Lehraufgaben der Position umfassen selbständige Lehre in den Veterinärmedizinischen Studien.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium in Veterinärmedizin bzw. Tierwissenschaften mit Schwerpunkt Tierernährung, Ernährungswissenschaften
- Ein international sichtbares Forschungsprofil im Bereich Nutrigenomik einschl. Darmmikrobiologie, mukosale Immunologie bei Nutz- bzw. Kleintier, nachgewiesen durch hervorragende Forschungsarbeiten und Publikationstätigkeit
- Nachgewiesene exzellente Drittmittelinwerbung in einem Forschungsbereich mit Bezug auf Ernährung (gemessen mit der Zeit nach der Promotion)
- Forschungserfahrung im Ausland
- Arbeitserfahrung mit OMICS-Technologien
- Lehrerfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse (C1)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Habilitation oder gleichwertige Qualifikation
- Didaktische Fähigkeiten
- Team- und Netzwerkfähigkeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft, sich im Fach und im Bereich Didaktik weiter zu bilden (lebenslanges Lernen)
- Deutschkenntnisse (B1)

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt € 4.288,80 brutto (14 x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14 x jährlich).

Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in **englischer** Sprache welche Sie bevorzugt per E-Mail an senat@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an das Büro des Senats, Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich übermitteln.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für den 22. März 2018 geplant.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.